

Anweisung von Joseph Johann von Liechtenstein an die Beamten in Vaduz, den Bischof von Chur respektvoll zu behandeln. Konz. Wien, 1730 Mai 18, AT-HAL, H 2638, unfol.

[1] *[linke Spalte]*

An daß Oberamt¹ zu Hohenliechtenstein, de dato Wienn, den 18. Maii 1730.

Pr wohl geschehene protestation wieder des bischoffen zu Chur² ohne anmelden vornehmen gewolte visitation daselbst betreffend.

Pr sothanen bischoffen bey dero nachmahligen dahin kauff alle höflichkeit zu erweisen.

[rechte Spalte]

Wür haben unß euere gehorsamste relation vom 7. hujus gebührendt vortragen lassen und darauß vernommen, waß gestalten deß herrn bischoffen zu Chur, liebden, ohne die vormahls gewöhnliche notification zu thuen, zu vornehmung der visitation eingeruket seye, und wie nach ihr sogleich darwieder mit aller bescheydenheith protestirt, seine liebden, der herr bischoff, sich auch sogleich in die billichkeith gefunden und versprochen hetten, daß sie auch inskünfftige die alte observanten beybehalten, und derley actus solemnes visitationum üblicher massen zuvor notificiren wolten. Gleichwie wür nun euer hierunter bezeugte vigilanten gnädig approbiren. Also thuen wür euch auch gnädigst befehlen, mehr bemeltem herrn bischoffen liebden bey dero zu- [2] rukhunfft alle höflichkeith und ehr sonst gewöhnliche ehrenbezeugung zu erweisen.

¹ Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesherren vertrat und für ihn die landesherrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, *Oberamt*; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL)*, Bd. 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 661–662.

² Joseph Benedikt von Rost (1696–1754) war ab 1729 Bischof von Chur. Vgl. Franz Xaver BISCHOF, *Rost, Joseph Benedikt Freiherr (ab 1739 Graf) von*; in: HLFL 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 780.